

Helsinki, den 7. November 1936.

N:514.

An das

Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere,

Berlin SW 111.

Auf Grund eines zwischen dem Reichsbank-Direktorium, Berlin, und unserer Bank getroffenen Sonderabkommens betreffs Bezahlung von 60 % des Fabwertes deutscher Kohlenlieferungen nach Finnland durch den Erlös deutscher Obligationen, Wertpapiere und Sperrguthaben in finnischem Besitz und laut Aufforderung von Herrn Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht lautessen Schreiben vom 24. September 1936 an Unterzeichneten Präsident Ryti übersenden wir Ihnen heute separat, versichert,

Rmk 303.200:- Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reiches mit Auslosungsscheinen, aus dem Besitz von Finlands Statskontor, Helsingfors,

und GM 25.000:- 7 % Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Vorzugsaktien Serie IV nebst dazugehörigen Erneuerungsscheinen und Dividenden-Bezugsscheinen N:ris 17-20, aus dem Besitze der A.B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors,

laut beifolgendem Numer-Verzeichnis.

Die Verwertung dieser Papiere soll für Rechnung der Finlands Bank, Helsingfors, erfolgen und zwar sollen dieselben jeweils nur in dem Umfang verkauft werden, als Kohlengeschäfte fest abgeschlossen sind.

Der Erlös von verkauften Papieren soll laut der getroffenen Vereinbarung einem auf den Namen der SuomenPankki-Finlands Bank, Helsinki, lautenden Spezialkonto bei der Reichsbank, Berlin, gutgeschrieben werden, und das auf diesem Konto entstehende Reichsmarkguthaben soll zur Zahlung von 60 % der Fakturen (Fobwert) deutscher Kohlenexporteure, soweit die Lieferungen unter das Sonderabkommen fallen, dienen.

Wir nehmen an, dass Ihnen vom Reichsbank-Direktorium, Berlin, entsprechende Instruktionen erteilt worden sind oder erteilt werden.

Über den Preis von zu verkaufenden Papieren unserer heutigen Sendung teilte Herr Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht in seinem Schreiben vom 24. September d.J. folgendes mit:

RM 25.000:- 7 % Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft,
Vorsugsaktien Serie IV :

Dieselben werden "auftragsgemäß" verwertet.

Wir würden uns demnach über den Preis vor dem Verkauf zu verständigen haben.

RMk 303.200:- Anleiheablöschungsschuld des Deutschen Reiches mit Auslösungsscheinen:

Der Verkauf dieser Scheine würde "interossewährend" erfolgen.

Aufträge zur Verwertung eines Teils obiger Wertpapiere erfolgen durch uns und zwar in dem Umfange als jeweils fest abgeschlossene Kohlungeschäfte vorliegen und von uns angemeldet worden sind.

Wir bitten Sie, uns den Empfang der heute übersandten
Wertpapiere baldmöglichst zu bestätigen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

Beilage.

